Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens

Februar 2021

senfkorn

Kirchgemeindebrief für Meißen Cölln, Zscheila und Zadel

Johannes
Trinitatis
St. Andreas

Blick von der Trinitatiskirche

Monatsspruch Februar 2021

Freut euch darüber, dass eure Namen im Himmel verzeichnet sind. *(Lukas 10,20)*

Liebe Leserin, lieber Leser,

wie ist das mit dem Erfolg? Wir möchten im Leben Erfolg haben. Auch in der Kirche möchten wir Erfolg haben, gerade jetzt, wo wir in einem Strukturveränderungsprozess stehen.

Alle Verantwortlichen des neuen Kirchenvorstandes des zum 1.1.2021 gebildeten Kirchgemeindebunds wollen den

Prozess des Zusammenkommens und -findens vorantreiben und am Ende sagen können: Wir haben es gut gemacht. Wir haben alle beteiligten Gemeinden integriert; keiner blieb zurück, keiner fühlt sich benachteiligt. Die Gemeinden können sich in den neuen Strukturen weiter entwickeln und fröhlich ihren Glauben leben.

Das Gleiche wünschen wir uns auch für den ab März erscheinenden neuen gemeinsamen Gemeindebrief für die evangelischen Kirchgemeinden in Meißen. Wir wollen es gut machen. Das neu gebildete Redaktionsteam arbeitet fleißig an der Umsetzung eines neuen Gemeindebriefes für ganz Meißen.

Und wenn es dann gelingt, wenn Gott uns Erfolg schenkt, dann dürfen wir uns doch freuen? Oder etwa nicht? Ich denke wir dürfen uns dann zu Recht freuen.

Uns allen wünsche ich gerade in dieser durch die Pandemie angespannten Zeit, immer wieder richtig gute, erfüllende Momente, Stunden und Tage der Freude. Wir brauchen jeden Tag mindestens einen Grund zur Freude. Ich halte das für (über-) lebensnotwendig.

Ist Jesus dann ein Spaßverderber, wenn er sagt, wir sollen uns zu allererst freuen, dass unsere Namen im Himmel geschrieben stehen? Das denke ich nicht. Doch Jesus rückt uns und damals die Jünger zurecht. Er sagt uns, worauf es wirklich ankommt.

Dieses Leben hier unten ist bei aller Intensität und Erfolgsorientierung nicht der letztlich gültige Maßstab. Auch die Freude über gelingendes Leben ist nicht der Maßstab. Der Maßstab für unser Leben kommt aus einer anderen, viel größeren, weiteren Region, nämlich aus der himmlischen. Jesus weitet den Blick. Sein Blick reicht von Ewigkeit her in die Ewigkeit hinein. Wir sind zwar auf der Erde wohnhaft, doch wir sind für die Ewigkeit, für den Himmel geschaffen.

Alles, was wir „hier unten“ tun, ist vorläufig. Unsere Freude darf ihren Grund im Himmel haben – dass wir von Gott angenommen und geliebt sind. Dann erleben wir Freude, die beständig ist. Sehr schön drückt dies der Text eines Liedes aus:

In dir ist Freude in allem Leide,
O du süßer Jesu Christ!
Durch dich wir haben himmlische Gaben,
Du der wahre Heiland bist;
Hilfest von Schanden, rettest von Banden.
Wer dir vertrauet, hat wohl gebauet,
Wird ewig bleiben. Halleluja.
Zu deiner Güte steht unser G‘müte,
An dir wir kleben im Tod und Leben;
Nichts kann uns scheiden. Halleluja. (EG 398)

Bleiben Sie unter Gottes Segen, Ihre

Renate Henke

Renate Henke, Pfrn.

Zur Coronasituation

Auf dieser Seite fanden Sie in den vergangenen Ausgaben gemeinsame Bibelstunden, Andachten und kirchenmusikalische Gruppen und Kreise. Leider können wir uns derzeit außer zu Gottesdiensten kaum treffen. Deshalb sei Ihnen an dieser Stelle nochmals ausdrücklich empfohlen, telefonisch oder per E-Mail Kontakt aufzunehmen.

Sollten Sie Gesprächsbedarf, seelsorgerliche Hilfe, ein Gebet oder einfach mal jemanden zum Sprechen benötigen, dann rufen Sie an. Die Telefonnummern finden Sie auf der letzte Seite. Pfarrerin Henke und Pfarrer Heinke rufen auch gerne zurück oder vermitteln Ihnen Kontakte zu weiteren bewährten Personen aus den Gemeinden.

Offene Kirchen

Die Kirche in Zadel und die Urbanskirche sind tagsüber an Werktagen geöffnet. So können Sie dort immer ein Gebet sprechen, eine Kerze anzünden und innehalten. In der Urbanskirche laden wir werktags um 12.00 Uhr und 18.00 Uhr zu einem kurzen, liturgisch gestalteten Gebet ein.

Krankenhausseelsorge

Für Seelsorge im Krankenhaus nehmen Sie bitte Kontakt mit dem Krankenhausseelsorger Pfr. Johann Stein unter der Telefonnummer 0174 / 3382 929 auf; Ortspfarrer dürfen derzeit leider keine Besuche machen.

Letztes Senfkorn

Sie haben richtig gelesen. Nach neun Jahren halten Sie nun das letzte Senfkorn in den Händen. Seit Anfang des Jahres 2021 bilden wir mit den anderen evangelischen Kirchgemeinden Meißens einen Kirchgemeindebund mit einem gemeinsamen Haushalt. Wir nutzen die Gelegenheit und legen unser Senfkorn mit den Kirchennachrichten der St. Afra-Gemeinde zusammen. Unter dem Titel „Impulse“ erwartet Sie daher ab März ein neues Heft, das dicker sein und immer drei Monate abdecken wird.

Kinder und Jugend

Nach aktuellem Stand finden in den Kirchgemeinden aufgrund der Coronapandemie keine Gruppen und Kreise für Kinder und Jugendliche statt.
Deshalb laden wir Sie umso mehr dazu ein, die Gottesdienste auch mit Ihren Kindern zu besuchen. Unsere Gottesdienste sind derzeit etwa 45 Minuten lang. Kinder und Konfirmanden werden integriert und sind in den Gottesdiensten immer willkommen!
Die Konfirmanden wenden sich bitte bei Fragen an ihre Pfarrer.

Ganz herzlich danken möchten wir an dieser Stelle nochmals allen Krippenspielern und Helfern!

Kirchenvorstand

Der Kirchenvorstand trifft sich am 2.2. um 19:30 Uhr im Johannesstift (oder virtuell).

Mittags- und Abendgebet in der Urbanskirche

Die Coronazeit stellt uns vor neue Herausforderungen. Wir sollen und müssen Abstand halten – und gleichzeitig steigt der Bedarf an Seelsorge. Keiner soll einsam bleiben. Gerne können Sie Pfarrerin Henke und andere Menschen aus der Gemeinde anrufen und ihr Herz ausschütten.

Während der Zeit des Lockdowns laden wir zum regelmäßigen Gebet ein. In der Woche, von Montag bis Freitag, laden wir ein zu einem Mittagsgebet um 12.00 Uhr und zu einem Abendgebet um 18.00 Uhr in die Urbanskirche. Es dauert ca. 15 Minuten.

Corona und die Termine

Alle Veranstaltungen sind derzeit nur kurzfristig oder eingeschränkt möglich.

Besuchsdienst

Der Besuchsdienst trifft sich wieder am Donnerstag, dem 25. Februar um 16.00 Uhr im Johannesstift.

Haus- und Bibelkreise

Sollten Sie Interesse am Besuch eines Hauskreises haben, sprechen Sie bitte Pfarrerin Henke an.

Der Hauskreis Cölln trifft sich am Montag, 8.2. um 19:30 Uhr im Pfarrhaus. Zum Programm wird später informiert. Änderungen aufgrund der Pandemie sind jederzeit möglich.

Renovierung der Johanneskirche

Mit Dankbarkeit blicken wir zurück auf die Gottesdienste zur Wiedereröffnung der Johanneskirche mit Landesbischof Tobias Bilz. Wir wollten unter Einhaltung der Hygienevorschriften der Coronapandemie möglichst vielen Menschen die Möglichkeit geben, diesen Gottesdienst zu besuchen. Kurzerhand fragten wir beim Bischof an, ob er auch in zwei Gottesdiensten hintereinander predigen würde, was er gerne zusagte.

So konnten in zwei aufeinander folgenden Gottesdiensten insgesamt ca. 120 Personen in die Kirche kommen und miteinander diesen besonderen Anlass feiern. Bischof Bilz predigte über den neuen Himmel und die neue Erde, die Gott schaffen wird *(Offenbarung des Johannes, Kapitel 21)*, und die Teil unserer Hoffnung auf die Ewigkeit ist.

Freud und Leid

Christlich bestattet wurden:
Peter Schreiber im Alter von 77 Jahren.
Stefan Grundzer im Alter von 62 Jahren.
Volker Strohbach im Alter von 77 Jahren.

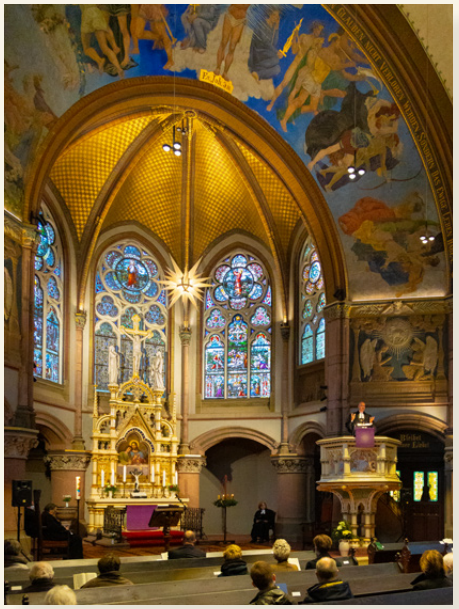
Zur Überraschung und Freude derjenigen, die an beiden Gottesdiensten mitwirkten, veränderte der Bischof im zweiten Gottesdienst seine Predigt und nahm Bezug auf die Innengestaltung der Johanneskirche.

Dazu inspirierte ihn ein Gespräch mit unserem KV-Vorsitzenden Christof Voigt, der ihm in der Pause zwischen den Gottesdiensten auf einige besondere gestalterische Elemente aus der Johanneskirche hinwies. Hierzu gehören beispielsweise die Engel des Triumphbogens und auch der goldene Sternenhimmel im Altarraum.

Auch wenn wir noch lange nicht mit der Renovierung der Johanneskirche fertig sind und noch viele Details fehlen, so sind wir doch sehr froh, dass wir wieder Gottesdienste in der Johanneskirche feiern können. Sie ist ein ausgesprochen schöner Ort, an dem wir gemeinsam Gott loben können.

Dabei lohnt es sich, den Blick zu erheben, und auch einmal genauer das neu restaurierte Orgelgehäuse mit den Posaune spielenden Engeln zu betrachten. Die Restaurierung des Sternenhimmels steht zwar noch aus, doch durch die neue Beleuchtungsanlage erstrahlt er schon jetzt in nie gesehener Pracht.

Gerade jetzt in Zeiten der Pandemie sind wir dankbar, dass wir viel Platz haben, um ausreichend Abstand halten können. Gleichzeitig finden weitere Renovierungsarbeiten statt: Die Elektrik muss noch optimiert werden, außerdem muss der Maler, wenn es wieder wärmer wird, weiter arbeiten. Die Steinmetze setzen neue Steine in den Vorräumen und ergänzen die historischen Fliesen. Die Tischler müssen



noch einige Türen aufarbeiten und Bänke restaurieren. Die Bodenleger müssen noch Leisten anbringen. Und auch unsere neue Verstärkeranlage ist noch nicht installiert.

Für die Renovierung benötigen wir Ihre Unterstützung und freuen uns daher über Spenden. Vielen Dank.
Unser Spendenkonto lautet:
IBAN: DE39 8505 5000 3010 0159 83
BIC: SOLA DE D1 DKD
Empfänger: Johannesgemeinde
Verwendungszweck:
RT 2304 Johanneskirche - Inventar

Johannesfriedhöfe

Seit einigen Jahren versuchen wir auf den Friedhöfen neue Wege zu gehen und auf die sich verändernden Bedürfnisse der Angehörigen einzugehen. Unser Friedhofsmeister Michael Käthner hat verschiedene Möglichkeiten entwickelt, wie Menschen, die keine Angehörigen haben, oder deren Angehörige die Gräber nicht pflegen können, trotzdem würdig und angemessen beigesetzt werden können.

Auf beiden Johannesfriedhöfen gibt es daher Urnengemeinschaftsanlagen; neue Anlagen sind in Vorbereitung. Auf dem neuen Johannesfriedhof befinden sich Möglichkeiten zur naturnahen Bestattung unter Bäumen. Auch hier sind weitere Anlagen in Planung.

Friedhofsmeisterhaus

Sehr dankbar sind wir, Ihnen mitteilen zu können, dass wir endlich nach jahrelanger Vorplanung das Dach und die Sozialräume im Friedhofsmeisterhaus renovieren können. Wir hatten immer wieder hin- und hergerechnet, wie wir die Bausumme aufbringen können und kamen zu keinem befriedigenden Ergebnis. Doch es hat sich jetzt gut gefügt. Ein freundliches Ehepaar hat von unserer Misere erfahren und für die Renovierung des Friedhofsmeisterhauses eine namhafte Summe gespendet, mithilfe derer wir jetzt fast alles, was geplant ist, umsetzen können.

Die Ausschreibungen sind unterwegs und die Arbeiten am Friedhofsmeisterhaus werden bald beginnen. Gott und den Spendern sei herzlich gedankt!

Grabpatenschaften

Auf beiden Johannesfriedhöfen befinden sich verfallende Grabanlagen. Zum Einen sind sie gestalterisch sehenswert und einmalig, zum anderen sind in den Anlagen namhafte und verdienstvolle Personen bestattet. Wer eine Grabpatenschaft übernimmt, sorgt dafür, dass die Grabstätte erhalten bleibt und hat das Vorrecht zur Lösung dieser Grabstätte. So konnten schon einige Grabstätten wieder renoviert und neu gestaltet werden. Wer Interesse hat, eine Grabpatenschaft zu übernehmen, der wende sich gerne an unseren Friedhofsmeister Michael Käthner.

Evangelisch-lutherischer Kirchgemeindebund Meißner Land

Seit dem 2. Januar 2021 gibt es den Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeindebund Meißner Land. Zu diesem Kirchgemeindebund „Meißner Land“ gehören die Kirchgemeinden Lommatzsch-Neckanitz, Dörschnitz-Striegnitz, Zehren, Zadel, St. Afra-Gemeinde Meißen, Johannesgemeinde Meißen, Trinitatisgemeinde Meißen und Röhrsdorf mit Naustadt und Sora. Schon seit 2017 haben die Kirchenvorstände der acht Gemeinden an dem Thema Strukturanpassung in der sächsischen Landeskirche gearbeitet.

Im Jahre 2018 haben die Kirchenvorstände der Kooperation in der Form des Kirchgemeindebundes zugestimmt. Seitdem gab es den sogenannten Strukturausschuss, in dem der Zusammenschluss vorbereitet wurde.

Am 13. Januar 2021 erfolgte die konstituierende Sitzung des Vorstandes des Gemeindebundes. Alle acht Gemeinden haben jeweils ihren Vorsitzenden und stellvertretenden Vorsitzenden des Kirchenvorstandes in diesen Vorstand des Gemeindebundes entsandt. So sind alle Gemeinden gleichberechtigt in dem Leitungsgremium vertreten. Diese Gemeindevertreter haben als Vorsitzenden für den Vorstand des Gemeindebundes Pfr. Heinke aus der Trinitatisgemeinde, als stellvertretende Vorsitzende Frau Fiebiger aus Naustadt gewählt.

Das Landeskirchenamt hatte Pfr. Heinke schon im November als Pfarramtsleiter für den Gemeindebund berufen und der Vorstand des Kirchgemeindebundes hat Herrn Pfr. Rechenberg aus Röhrsdorf als stellvertretenden Pfarramtsleiter gewählt. Mit Vorstand, Vorsitzendem, Pfarramtsleiter und ihren Vertretern ist das Leitungsgremium des Kirchgemeindebundes handlungsfähig und hat die Arbeit aufgenommen.

Die Gemeindeglieder werden in den ersten Monaten noch wenig von den Veränderungen bemerken. Die Pfarrerinnen und Pfarrer der Gemeinden bleiben die Pfarrerinnen und Pfarrer der Gemeinden, die Verwaltungen bleiben in den Gemeinden. Erst allmählich werden sich die Veränderungen bemerkbar machen.

Gottesdienste im Februar und März 2021

= Kindergottesdienst = Abendmahl = Kirchenkaffee

Datum	Predigttext Kollekte	Johanneskirchgemeinde		Trinitatiskirchgemeinde Zscheila		St. Andreas Kirche Zadel	
Wir feiern unsere Gottesdienste in der Winterzeit		in der Johanneskirche		in der Trinitatiskirche		im Pfarrhaus	
7.2. Sexagesimä	Lk 8,4-8(9-15) VELKD	10.00 Uhr	Gottesdienst mit dem Lobpreisteam Pfrn. Henke	8.30 Uhr	Gottesdienst Sup. i.R. Stempel	10.00 Uhr	Gottesdienst Sup. i.R. Stempel
14.2. Estomihi	Jes 58, 1-9a Kirchgemeindebund	10.00	Gottesdienst Pfrn. Henke	10.00 Uhr	Gottesdienst Pfr. Heinke	8.30 Uhr	Gottesdienst Pfr. Heinke
21.2. Invokavit	Joh 13,21-30 Kirchgemeindebund	10.00 Uhr	Gottesdienst Sup. i.R. Stempel			10.00 Uhr	Gottesdienst Pfr. Heinke
28.2. Reminiszere	Jes 5,1-7 Besond. Seelsorge	10.00 Uhr	Gottesdienst Pfrn. Henke	10.00 Uhr	Gottesdienst Pfr. Heinke	17.00 Uhr	Gottesdienst Pfr. Heinke
7.3. Okuli	Eph 5,1-2(3-7)8-9 Kirchgemeindebund	10.00 Uhr	Gottesdienst mit dem Lobpreisteam Pfrn. Henke	8.30 Uhr	Gottesdienst Pfr. Heinke	10.00 Uhr	Gottesdienst Pfr. Heinke
14.3. Lätare	Joh 12, 20-24 Luth. Weltdienst	10.00 Uhr	Gottesdienst Prädikant Voigt mit Pfad-findern	10.00 Uhr	Gottesdienst Pfr. Heinke	8.30 Uhr	Gottesdienst Pfr. Heinke
21.3. Judika	Hiob 19,19-27 Erwachsenenbildung	10.00 Uhr	Gemeinsamer Gottes-dienst mit der Ev. Frei-kirchlichen Gemeinde Pfrn. Henke	10.00 Uhr	Gottesdienst Pfr. Heinke		
28.3. Palmarum	Hebr 11,1-2; 12,1-3 Kirchgemeindebund	10.00 Uhr	Gottesdienst Pfrn. Henke	10.00 Uhr	Gottesdienst Pfr. Heinke	17.00 Uhr	Gottesdienst Pfr. Heinke

Aufgrund der Corona-Pandemie bitten wir Sie, beim Besuch der Gottesdienste auf folgende Hygienevorschriften zu achten:

- Bitte treten Sie einzeln in die Kirche ein und achten Sie während des Gottesdienstes und beim Verlassen der Kirche auf einen Mindestabstand von 2,00 Metern zu anderen Personen.
- Ehepaare und Personen eines Hausstandes dürfen zusammen sitzen.
- Das Tragen eines Nase-Mund-Schutzes während des Gottesdienstes ist Pflicht.
- Ein Desinfektionsmittel zum Desinfizieren der Hände steht im Eingangsbereich bereit.
- Bitte vermeiden Sie die Bildung von Gruppen.
- Gesang ist derzeit nicht erlaubt; unsere Kantoren spielen die Lieder und Musikstücke.
- Die Gottesdienste sollen auf 45 Minuten begrenzt werden.
- Bitte rufen Sie uns an, wenn Sie Erkältungssymptome haben. Wir versuchen dann, eine telefonische Übertragung des Gottesdienstes zu ermöglichen.

Israel 2021

Das Land Israel erkunden, auf den Spuren Jesu unterwegs sein, in den judäischen Bergen wandern wie Jesus vor 2000 Jahren, Menschen aus verschiedenen Kulturen der Welt kennenlernen und vieles mehr – das wollen wir im Herbst 2021 wagen, wenn die Coronasituation es zulässt. Bitte melden Sie sich bei Interesse bei Pfarrerin Henke.

Termine

Gruppen und Kreise treffen sich, falls im Februar wieder möglich, nach gesonderter Einladung.

Danke

Herzlichen Dank für die Kollekte zu Heilig Abend. Es wurden insgesamt 486,63 € gesammelt. Der Betrag wird geteilt und eine Hälfte erhält Brot für die Welt und die andere Hälfte verbleibt in Meißen bei der Obdachlosenarbeit.

Ein weiterer Dank allen, die sich an der Sammlung des Jahresdankopfers beteiligt haben. Bisher gingen 1.829,00 € ein. Das Opfer ist für die Reparatur an den Glocken bestimmt.

Jubelkonfirmation 2021

Gern wollen wir die Tradition der Jubelkonfirmation wieder aufnehmen. Dies wird jedoch nur möglich sein, falls wir wieder Gottesdienste ohne größere Beschränkungen feiern können.
Vorläufig ist geplant:
St.-Andreas-Kirche Zadel am 2. Mai 2021 um 10.00 Uhr, und in der Trinitatiskirche am 30. Mai 2021 um 10.00 Uhr.

Da im letzten Jahr die Jubelkonfirmationen nicht gefeiert werden konnten, wollen wir in diesem Jahr jeweils zwei Jahrgänge bedenken.

Es werden besonders eingeladen Konfirmandinnen und Konfirmanden, die vor 25 (1995+1996), 50 (1970+1971), 60 (1959+60), 65 (1955+1956), 70 (1950+1951) und 75 (1945+1946) Jahren konfirmiert wurden.

Sie sind schon heute herzlich eingeladen, aber wir bitten noch um Mithilfe bei der Vorbereitung und Einladung.

Viele der Konfirmandinnen und Konfirmanden der betreffenden Jahre wohnen sicher nicht mehr in unserem Gemeindegebiet, sind zwischenzeitlich aus der Kirche ausgetreten oder bereits verstorben, so dass wir viele Angaben nur schwer recherchieren können. Wenn Sie mit jemandem Kontakt haben oder es vielleicht jemanden gibt, der Klassentreffen organisiert und Adressen besitzt, so wären wir für Ihre Mithilfe dankbar. Melden Sie sich einfach in unseren Kanzleien.
Gern können Sie sich auch melden, wenn Sie ein anderes Konfirmationsjubiläum feiern und das gern in diesen Gottesdiensten tun möchten.

Freud und Leid

Aus diesem Leben abgerufen und christlich bestattet wurden:
Frau Marianne Beger im Alter von 89 Jahren
Herr Günter Hoyer im Alter von 93 Jahren
Frau Dorothea Lorenz im Alter von 94 Jahren

Weltgebetstag

Frauen aus Vanuatu laden uns dieses Jahr zum Weltgebetstag ein. Sie fragen uns: „Worauf bauen wir?“

Wie oder ob wir überhaupt gemeinsam feiern können, kann im Moment noch keiner sagen. Nach derzeitiger Lage wäre ein Wortgottesdienst mit den Gebetsanliegen und Musik von der CD unter Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln möglich.

Geplant wird für Freitag, den 5. März um 18.00 Uhr. Genauere Informationen erfragen Sie bitte zu gegebener Zeit oder schauen Sie auf unsere Internetseite:
www.trinitatiskirche-meissen.de

Felicitas Heinrich
und das Vorbereitungsteam

Ökumenische Kantorei Meißen

Nachdem ich im Frühjahr 2020 die stark reduzierten Aufgaben für die Kirchenmusik in der Johannes- und der Trinitatiskirchgemeinde übernommen hatte, wurde am 21. September im Trinitatissaal die „Ökumenische Kantorei Meißen“ gegründet. Es fanden sich interessierte Gemeindeglieder und Ehemalige eines anderen Chores zusammen, sodass wir nun eine leistungsstarke musikalische Gemeinschaft von etwa 40 Mitgliedern sind. Leider hat uns die Corona-Krise ausgebremst, sodass die geplanten Ziele zu Weihnachten und Lichtmess nicht realisiert werden konnten.

Nun warten wir alle sehnsüchtig auf die Rückkehr des normalen Alltags. Dann wollen wir mit frischen Kräften erneut starten. Heimat für diesen Chor sind die Johanneskirchgemeinde und Trinitatiskirchgemeinde gemeinsam.

Erwartet werden Notenkenntnisse und die Freude an anspruchsvoller Kirchenmusik. Dazu sind alle Interessenten herzlich eingeladen. Die Proben finden montags von 19.00 bis 21.00 Uhr im Saal in der Werdermannstr. 25 in Zscheila statt, sobald es wieder möglich sein wird.

Daneben existiert weiterhin der Kirchenchor der Johannesgemeinde. Er trifft sich nach dem erhofften Wiederbeginn mittwochs um 19.30 Uhr im Johannesstift, Johannesstr. 9.

Andreas Weber

Ich bin neu ...

... in der Johanneskirchgemeinde Meißen-Cölln. Ehrlich gesagt, war ich überhaupt neu in einer Kirchgemeinde. Ich bin getauft und habe auch die Christenlehre besucht, aber 1977 entschied ich mich für die damals übliche Jugendweihe.

Seit 2004 wohne ich auf der Johannesstraße, und ich hatte angefangen das Alte Testament zu lesen – aber es war mir zu grausam und zu verwirrend. Meine Vorstellung von Gott war anders! Ich hörte wieder auf mit dem Lesen der Bibel.

Ilona Schröter

In einer für mich schwierigen Lebensphase kam ich mit Pfarrerin Henke ins Gespräch. Sie hat mich eingeladen, am Alpha-Kurs teilzunehmen – immer mittwochs ab 19.00 Uhr im Johannesstift. Es ging um die Fragen „Wer ist Gott? Warum bin ich hier?“

Jeder Abend begann mit einem Gebet, einem Lied und mit einem leckeren Essen, das meistens von Herrn Henke und seinem Kochteam zubereitet wurde. Der Tisch wurde gemeinsam gedeckt, gemeinsam wurde abgewaschen und aufgeräumt. Danach gab es immer einen Abschnitt des Kurses als Film, anschließend wurde über das Gesehene – besser Gehörte – geredet, und es wurden Fragen beantwortet. Der Abend endete mit einem Lied und einem Gebet.

Um mein Wissen weiter zu vertiefen, fuhr ich mit zu einer Rüstzeit nach Rathen. Auch da wurde vieles gemeinsam gemacht: gebetet, gesungen, gegessen, gewandert und es wurde ein weiteres Kurskapitel behandelt. Alle kannten sich, ich kannte fast niemanden, ich war in einer für mich total neuen Welt angekommen und fragte mich: „Was mache ich hier eigentlich?“ Auf meine Fragen, die ich hatte, fand ich keine Antwort, da es für alle anderen keine Fragen mehr waren, sondern Glaube.

Ich habe mich dort das erste Mal gefragt, was besser ist: „Ich glaube, weil ich weiß“ oder „Ich weiß, weil ich glaube.“

Das, was man in Jahrzehnten seines Lebens gelernt hat, lässt sich nicht so einfach löschen. Und die Bibel zu lesen und zu verstehen ist für mich immer noch anstrengend. Ich lese jetzt täglich „Die gute Saat. Da gibt es Erklärungen, die für mich leichter zu verstehen sind.

2019 habe ich den Beta-Kurs bei Tobias Dietze mitgemacht. Auch hier wurde gesungen, gebetet, gemeinsam gegessen und Themen der Bibel behandelt. Hier konnte ich manche meiner Fragen loswerden, was für die anderen Teilnehmer sicher manchmal nervig war. Den eingeschlossenen Exerzitienkurs begleiteten Herr Dietze und Frau Hässlich. Ich empfand ihn teilweise als mühsam, da es für jeden Tag „Hausaufgaben“ gab. Die musste man ja im eigenen Zeitplan unterkriegen. Aber den „Spaziergang mit Jesus“ – den pflege ich heute weiter.

Trotz Corona fand im Juni 2020 eine Rüstzeit in Rathen zum Thema „Heiliger Geist“ mit dem Gastredner Pfarrer i.R. Dieter Keucher statt. In seinem sehr interessanten Vortrag vermittelte er uns Wissen zum Wirken des Heiligen Geistes. Die Mitarbeiter des Hauses „Felsengrund“ haben sich alle Mühe gegeben, uns den Aufenthalt trotz der Hygieneauflagen so angenehm, wie möglich zu machen. Ein großes Lob und herzlichen Dank dafür.

Das, was ich nun inzwischen verstanden habe, ist, dass der Weg zu Gott nur über Jesus führt. Dass es Gott gibt, daran habe ich schon immer geglaubt, der Weg zu ihm ist für mich das Neue – ein neuer Anfang für mich.

Ilona Schröter

Alphakurs 2021

In diesem Jahr wollen wir nach Ostern den dritten Alphakurs durchführen und laden heute schon alle Interessierten ein.

Im Alphakurs geht es uns um guten, zeitgemäßen Input der Inhalte des christlichen Glaubens, um gute Gespräche in einer entspannten Atmosphäre und nicht zuletzt um feines Essen.

Wir treffen uns wieder mittwochs abends, voraussichtlich ab 21. April.

Weitere Infos erhalten Sie bei Pfarrerin Henke und den Mitgliedern des Mitarbeiterteams.

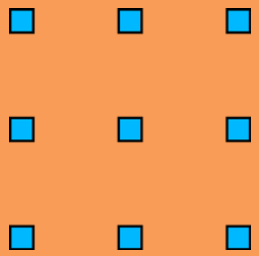
Liebe Rätselfreunde,
Viele Dinge gibt es in einer Kirche. Im folgenden Suchgitter sind 13 Begriffe versteckt. Finden sie alle Begriffe, bleibt kein Buchstabe übrig. Viel Spaß beim Rätseln wünscht *Claudia Anders*.

L	B	T	E	B	E	G	R	O	H	C
E	T	I	S	H	C	L	E	K	S	N
I	Z	R	T	E	L	L	A	H	L	E
G	K	E	G	N	E	K	C	T	H	N
L	I	P	L	R	O	R	E	U	A	U
A	S	P	O	G	A	A	B	A	M	A
S	S	E	C	E	L	T	F	R	D	S
F	E	N	K	L	T	A	U	B	N	O
E	N	A	E	N	T	U	R	M	E	P
N	F	U	F	G	A	N	G	A	B	R
S	L	U	E	G	E	L	A	L	T	A
T	E	R	G	E	S	T	U	E	H	L

Schwierig? Finden wir auch. Hier ein Tipp: Sie müssen um die Ecke denken, teilweise mehrfach in nur einem Wort. Vielleicht hätten wir Claudia das Rätsel aus unserem Weihnachtsgruß nicht zeigen sollen.

Suchen Sie also zumindest für den Anfang mit einem Blick auf die Lösungsworte unten nach dem jeweiligen Anfangsbuchstaben und seien Sie danach offen für alle Richtungen, auch für diagonale Schritte. Immer noch zu schwer? Dann sind hier für den Start die Koordinaten für den ersten Buchstaben des ersten Lösungsworts: i10.

Lösungsworte: Altar, Orgel, Taufbecken, Glockenturm, Brauthalle, Treppenaufgang, Abendmahlskelch, Sitzkissen, Flügelaltar, Posaunenchor, Gebet, Bleiglasfenster, Gestühl



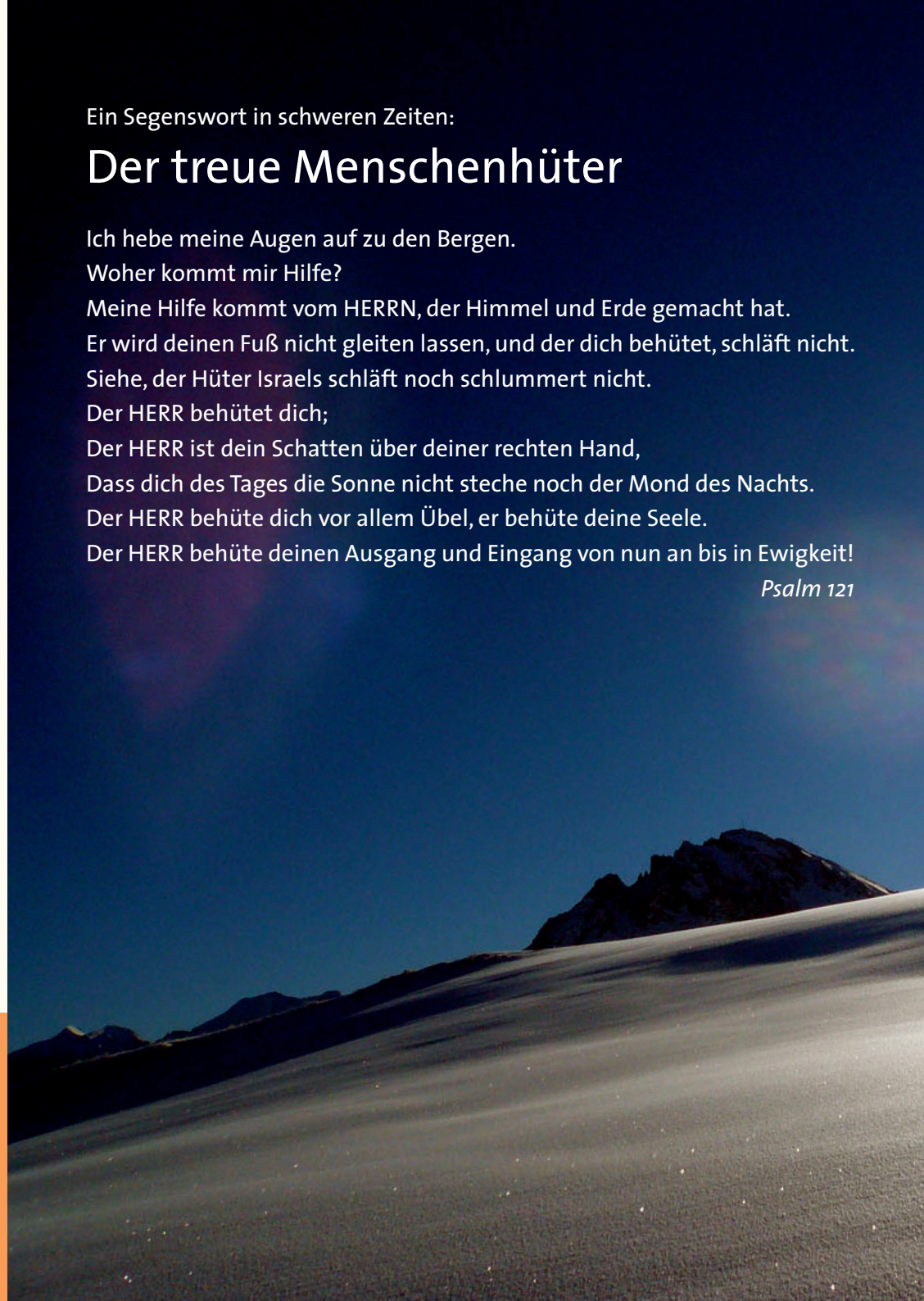
Gleich noch ein schwieriges Rätsel: Verbinden Sie alle Quadrate mit vier geraden Linien in einem Zug, also wie beim Haus vom Nikolaus. Zu schwierig? Hier ein Tipp bevor Sie verzweifeln: Die Linien dürfen und müssen die Grundfläche der Quadrate überschreiten. Zu einfach? Dann versuchen Sie doch, alle Quadrate mit drei Linien zu berühren, die sich treffen. Eigentlich ganz leicht.

Ein Segenswort in schweren Zeiten:

Der treue Menschenhüter

Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen.
Woher kommt mir Hilfe?
Meine Hilfe kommt vom HERRN, der Himmel und Erde gemacht hat.
Er wird deinen Fuß nicht gleiten lassen, und der dich behütet, schläft nicht.
Siehe, der Hüter Israels schläft noch schlummert nicht.
Der HERR behütet dich;
Der HERR ist dein Schatten über deiner rechten Hand,
Dass dich des Tages die Sonne nicht steche noch der Mond des Nachts.
Der HERR behüte dich vor allem Übel, er behüte deine Seele.
Der HERR behüte deinen Ausgang und Eingang von nun an bis in Ewigkeit!

Psalm 121



Kontakt – wir sind für Sie da

Ev.-Luth. Johanneskirchgemeinde Meißen Cölln
Kirchgemeinde- und Friedhofsverwaltung
Dresdner Str. 26, 01662 Meißen
Tel: 035 21 / 732 270; Fax: 035 21 / 731 420
Neue Öffnungszeiten: Mo 14.00 – 16.00 Uhr,
Di 10.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr,
Fr 10.00 – 12.00 Uhr – und nach Vereinbarung

Pfarrerin Renate Henke
Dresdner Str. 26, 01662 Meißen
Tel: 035 21 / 731 421
Mobil: 0152 / 54 267 449
E-Mail: renate-henke@gmx.de
E-Mail der Kirchgemeinde:
kg.meissen-coelln@evlks.de

Bankverbindungen
Allgemeine Zahlungen:
Kassenverwaltung Dresden
IBAN: DE37 3506 0190 1667 2090 52
BIC: GENO DE D1 DKD
Cod: RT 2304 + Betreff

Kirchgeld und Spenden für die Johanneskirchgemeinde
IBAN: DE39 8505 5000 3010 0159 83 • BIC: SOLA DE S1 MEI
Friedhofsgebühren für die Johannesfriedhöfe
IBAN: DE04 3506 0190 1640 4000 10 • BIC: GENO DE D1 DKD

www.johannesgemeinde-meissen.de
www.johannesfriedhof-meissen.de

Friedhöfe: Sie erreichen unseren Friedhofsmeister Herrn Michael Käthner unter: 0152 / 51 899 630

Kantor i.R.
Andreas Weber
Mannfeldstr. 8
01662 Meißen
weber.annen@gmx.de

Kantorin
Anita König
Werdermannstr. 11
01662 Meißen
Tel: 035 21 / 735 022

Gemeindepädagogin
Christin Thoss
christin.thoss@sankt-afra-meissen.de
Tel. 0157 5362 4967

Ev.-Luth. Trinitatiskirchgemeinde Meißen Zscheila
Kirchgemeinde- und Friedhofsverwaltung
Werdermannstr. 25, 01662 Meißen
Tel: 035 21 / 732 900; Fax: 035 21 / 711 560
Öffnungszeiten: Di 9.00 – 12.00 und
13.00 – 17.00 Uhr; Do 15.00 – 17.00 Uhr
E-Mail der Kirchgemeinde:
kg.meissen_zscheila@evlks.de

Pfarrer Gerold Heinke
Werdermannstr. 25
01662 Meißen
Tel: 035 21 / 738 225
Mobil: 0172 / 35 12 193
E-Mail: geroldheinke@hotmail.com

Bankverbindungen
Allgemeine Zahlungen und Spenden:
Kassenverwaltung Dresden
IBAN: DE37 3506 0190 1667 2090 52
BIC: GENO DE D1 DKD
Cod: RT 2306 + Betreff

Kirchgeld und Friedhofsgebühren für die Trinitatiskirchgemeinde
IBAN: DE60 8505 5000 3010 0422 80 • BIC: SOLA DE S1 MEI

Trinitatisfriedhof: Unseren Friedhofsverwalter Herrn Uwe Liebe erreichen Sie unter Tel: 0173 / 58 36 275

Im Internet: www.trinitatiskirche-meissen.de

Landesbischof Bilz predigt bei der Wiedereröffnung der Johanneskirche

Impressum – Herausgeber: Kirchenvorstände der Trinitatis- und Johanneskirchgemeinde Meißen. Redaktion: Horst Klutzny, Renate Henke, V.i.S.d.P.; Satz: Hagen Henke. Bildnachweis: Frank Ollhoff S1; MP / photocase.de S2; Hagen Henke: S5-6, S 12; S16 alle; Thomas Wolter über Pixabay S7; mem-film.de / photocase.de S15; Christiane Maul S9; Druck: Druckerei Richter, Meißen